



## Neues aus der



**Lebenshilfe Heinsberg**

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

**Glückliche Kinder  
beim Bilderbuch-  
fest und der  
„Kleinkultur im  
Zirkuszelt“**

„Entdecke, was dich bewegt!“

**Forscherfest im  
Familienzentrum  
Triangel in Oberbruch**

„Recht auf Arbeit für alle Menschen!“

**Claudia Middendorf zu  
Gast im Kreis Heinsberg**

Mehr dazu im Innenteil



## **Minigolf und Boot fahren – Gruppenausflug Küche 1 und Café Lesbar**

Der Gruppenausflug der Küche und des Cafés begann mit einem gemütlichen Frühstück im Haus Hamacher in Gangelt. Nachdem sich alle am reich gedeckten Buffet gestärkt hatten, besuchten die Mitarbeiter und Angestellten entweder den Wildpark oder blieben vor Ort, fuhren Boot oder spielten eine Runde Minigolf. Gut gelaunt wieder in der Lebenshilfe angekommen, gab es zum Abschluss noch Würstchen und Koteletts vom Grill.

## **Hell, freundlich, gemütlich und barrierefrei**

## **Wiedereröffnung des Cafés der Begegnung nach Renovierung**

In nur einem Monat hat sich das Café der Begegnung der Lebenshilfe Heinsberg an der Borsigstraße 86a komplett gewandelt. Die Neueinrichtung hat erstmals die Schreinerei der Lebenshilfe Werkstätten entworfen und umgesetzt.

Schreiner Sebastian Hoffmann hat insgesamt 17 Zeichnungen entworfen und mit dem Planungsteam an den Ideen gefeilt. „Die Herausforderung lag darin, den Platz im Café so zu gestalten, dass einerseits der Gastraum groß und barrierefrei bleibt, andererseits aber der Arbeitsbereich hinter der Theke effizienter, geräumiger und damit barrierefreier wird“, so Sebastian Hoffmann.

Neue Vorgaben und Hygiene-Richtlinien motivierten den Lebenshilfe-Fachmann dazu, auch unkonventionelle Wege zu gehen. „Die intensiven Planungen haben sich gelohnt“, so Ralf Windelen, „denn der Bauzeitenplan war straff, aber der Umbau lief

wie am Schnürchen!“ Hierbei wurde ein neues Akustik- und Beleuchtungskonzept realisiert. Jetzt können die Kunden wie gewohnt wieder montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 17 Uhr (freitags bis 15 Uhr) preiswert frühstücken, Mittagessen oder Kaffee und Kuchen genießen. Das zehnköpfige Mitarbeiter-Team um Andrea Bürschgens freut sich auf die Gäste, der aktuelle Speiseplan steht online: [www.lebenshilfe-heinsberg.de](http://www.lebenshilfe-heinsberg.de)





## „Entdecke, was dich bewegt!“

Das Familienzentrum Triangel Oberbruch feierte ein Forscherfest für Klein und Groß. Eltern und Großeltern folgten der Einladung ihrer Kinder und Enkelkinder und erlebten einen spannenden Forschertag.

Anlass war der „Tag der kleinen Forscher“, ein bundesweiter Mitmachtag rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, zu dem die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ Kindertagesstätten und Familienzentren aufruft.

Die kleinen und großen Forscherinnen und Forscher gingen in Oberbruch gemeinsam der Frage nach, wie man sich selbst oder Gegenstände bewegen kann: Die Forscher rutschten, kletterten, hüpfen, warfen, schossen Bälle und schubsten Murmeln oder Dominosteine an. Bewegungsspuren

wurden mit Kreidezeichnungen auf dem Boden festgehalten und untersucht.

Erzieherin und Forschungsleiterin Olesja Leikam war sehr zufrieden mit den Ergebnissen der „Felduntersuchungen“ auf dem Gelände des Familienzentrums und bedankte sich mit Forscherdiplomen für die rege Teilnahme.



## Kinder gestalten Garten der Lebenshilfe

„Schau mal Lea, da vorne können wir auch noch gießen“, ruft die kleine Marie ihrer Schwester zu und zeigt auf einen Strauch Tomaten. Die Kinder des Familienzentrums Triangel in Oberbruch haben in den vergangenen Monaten mit Unterstützung von Eltern und Erzieherinnen einen Garten angelegt. Aus alten Tetrapaks bastelten sie Vogelfutterstationen und brachten Pflanzen in alten Gummistiefeln und Autoreifen unter. Im Garten werden außerdem Sonnenblumen angepflanzt, damit die Kinder die Kerne später trocknen und als Vogelfutter für die Futterstationen verwenden können. Im Herbst wollen sie alte Jeanshosen bepflanzen, um auf diese



## IFF – Familienausflug zur Gitstapper Mühle

Eine der diesjährigen Ferienaktionen der Interdisziplinären Frühförderstelle (IFF) der Lebenshilfe Heinsberg führte zur Gitstapper Mühle in Holland. 13 Familien nahmen teil. Diese verbrachten einen herrlichen Vormittag auf dem der historischen Wassermühle angrenzenden Spielgelände. Es wurde gesungen, Spiele mit dem Schwungtuch gemacht und die diversen Spielgeräte in Beschlag genommen. Eltern, Großeltern und Tanten nutzten die Gelegenheit, sich näher kennenzulernen. Die Angehörigen und Betreuerinnen hatten jede Menge Snacks und Getränke mitgebracht, die fleißig untereinander verteilt wurden. Dermaßen gestärkt endete der Besuch mit einem Tauziehen Eltern gegen Kinder, das natürlich die Kinder gewonnen haben.

Weise zu recyceln. „Wir möchten erreichen, dass die Kinder schon früh Umweltbewusstsein entwickeln und die Natur entdecken“, so Erzieherin Nadja Melzer. Da den Kindern das Ernten am meisten Spaß macht, wird saisonales Obst und Gemüse wie Kürbisse, Tomaten und Erdbeeren angepflanzt. Derzeit hoffen die Kinder auf eine gute Ernte der Sonnenblumenkerne, damit sie im Winter wieder Vögel mit ihrem eigens angebauten Futter versorgen können.





## Schulentlassfeier im Familienzentrums Triangel Heinsberg

Es hat Tradition in der Triangel, dass die Entlasskinder der Kita gemeinsam ein Abschlussfest feiern. Gemeinsam mit Eltern, Angehörigen und Betreuerinnen konnten alle an einem abwechslungsreichen Programm teilnehmen, und Leckeres für Leib und Seele gab es auch reichlich. Der letzte Kita-Tag endete ebenso traditionell mit einer Übernachtung in den Gruppenräumen.

## Schüler besuchen Lebenshilfe Werkstätten

Im Rahmen einer Projektwoche zum Thema „Bunt“ war eine Gruppe junger Schülerinnen und Schüler der Betty-Reis-Gesamtschule aus Wassenberg zu Gast im Werkstatt-Betrieb 1 der Lebenshilfe.

Die 25 Jugendlichen hatten sich bereits im Vorfeld mit den Themen Inklusion und Leben mit Behinderung beschäftigt und viele Fragen vorbereitet, die von Pädagogin Stefanie Bonin und Mitarbeiter Marlon Ermler ausführlich beantwortet wurden. Die Schüler interessierten sich besonders für den Arbeitsalltag der Mitarbeiter in den Werkstätten und deren ganz persönliche Erfahrungen.



## 40. Geilenkirchener Volkslauf und 27. Halbmarathon

**Wann?** Sonntag, 7. Oktober 2018, ab 10 Uhr

**Was?** 10.00 Uhr – **0,4 km Bambinilauf**      10.25 Uhr – **4 km\***  
10.10 Uhr – **0,8 km**                                10.35 Uhr – **10 km**  
10.20 Uhr – **2,5 km\***                                11.00 Uhr – **Halbmarathon**

**Wo?** Geilenkirchen-Gillrath  
Start an der Grundschule, Ziel auf dem Sportplatz (Bergstraße)

\* Die 2,5 km und 4 km Läufe werden auch als Integrationswertung für Menschen mit Behinderung angeboten. Die 4 km Strecke ist per Rollstuhl durchfahrbar.

Die Läufe sind Wertungsläufe zum Rur-Eifel-Volkslauf-Cup.

**Anmeldungen bis zum 6.10.2018 12 Uhr unter: [www.djk-gillrath.de](http://www.djk-gillrath.de)**

**Startet bei unserem Bambinilauf und gewinnt als schnellstes Team 30 Euro für eure Gruppenkasse oder den Förderverein!**

Der Start in der Teamwertung ist kostenfrei.

Startbedingung: Das Team besteht aus mind. 5 Läufern eines Kindergartens.



## Jeck fürn guten Zweck 2018!

Was für eine riesen Stimmung mit vielen tollen Künstlern und noch mehr netten Gästen im Festzelt Wildenrath! Vielen Dank an Workshop, Rabatz, Kölleforia und Music on the RoX.



## Dolce Vita beim Sommerfest der Wohn- stätte Kirchhoven

Das diesjährige Sommerfest der Wohnstätte Kirchhoven stand ganz im Zeichen Italiens. Unter dem Motto „Italien – La Dolce Vita“ wurde Pizza gebacken und italienisches Eis als Nachttisch angeboten. Auch die Hintergrundmusik kam aus „Bella Italia“. Die Cocktails in der Bar waren mal wieder der Renner. Bewohner, Familienangehörige, Bekannte, Freunde, die Vorstandsmitglieder Jakob Lieck und Jakob Winkels genossen die tolle Stimmung genauso wie die Gäste aus den ortsansässigen Vereinen, der Apotheke und der Kita in Kirchhoven.

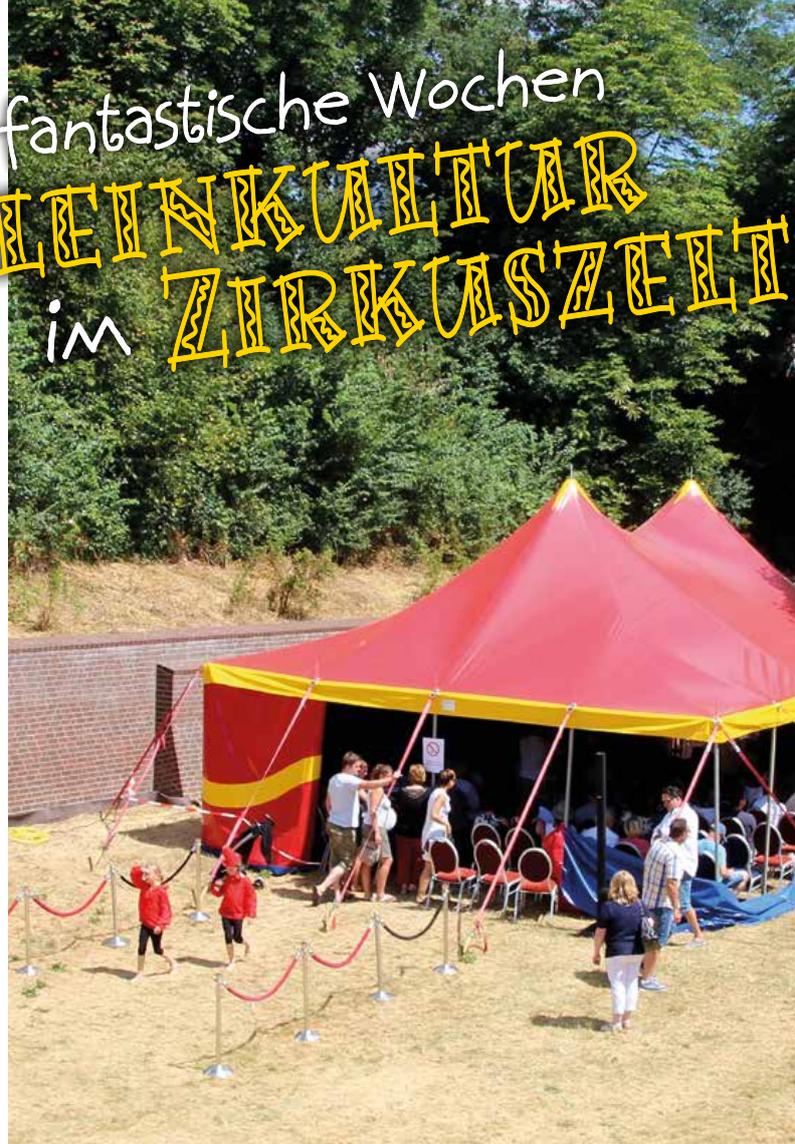




# 2 fantastische Wochen KLEINKUNST IM ZIRKUSZELT



*Bis zum letzten Platz gefüllt. Die Travestieshow „Magie du Manège“ begeistert die Zuschauer bis in den späten Abend.*



## **Besucheraansturm beim Bilderbuchfest am Café Samocca**

Das zweiwöchige Fest auf dem Freigelände hinter dem Begas-Haus war ein voller Erfolg. Die Kooperation mit dem Begas-Haus, der Buchhandlung Gollenstede und dem Roxy-Kino funktionierte einwandfrei.

Buchhändler Marcus Mesche als Veranstalter war restlos begeistert: „Es war ganz schön viel Arbeit, eine derartige Veranstaltung vorzubereiten, aber wenn man sieht, was heute hier los ist, hat sich der Aufwand mehr als gelohnt.“ Alle Veranstaltungen waren überaus gut besucht und zumeist ausverkauft.



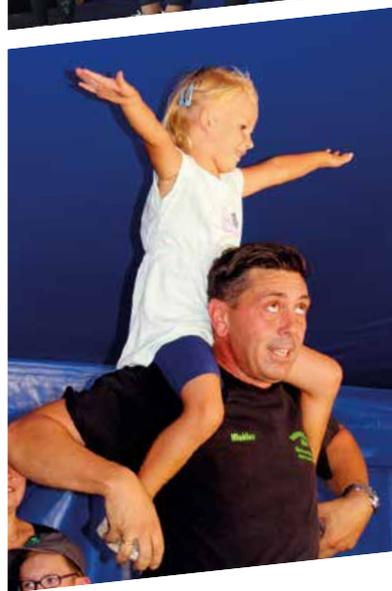
*Buntes Programm beim Bilderbuchfest: Kinderschminken, der kleine Drachen Kokosnuss, Glücksrad und Lesungen im Zirkuszelt.*



Clowns, Artisten und Feuerschlucker: Kinder aus den Lebenshilfe-Kitas in der Zirkusmanege



Auch Kinder vom Familien unterstützenden Dienst der Lebenshilfe unterhalten die Zuschauer mit ihren Kunststücken.





## Im Samocca sind die Monster los Ausstellung im Museumscafé

Die Figuren in Enrico Russos Bildern entstehen im Kopf: Über 500 Monster hat er bereits gezeichnet oder gemalt. Der 16-jährige Schüler einer Förderschule für Geistige Entwicklung in Köln nahm anfänglich Videospiele-Figuren zum Vorbild. Heute entstehen seine Monster aus der eigenen Fantasie. 20 seiner Fabelwesen sind bis zum 1. September 2018 im Museumscafé Samocca, Hochstrasse 19 in Heinsberg zu bestaunen. Das Café ist geöffnet von dienstags bis sonntags von 9-18 Uhr.



## Kunst-Laborcafé tischte wieder auf

Zum dritten Mal bereits bewirteten die Mitglieder der Hausgemeinschaft aus dem AuW „Am Bongert“ in Erkelenz die Gäste vom Kunstlabor auf Haus Hohenbusch. Unterstützt wurden sie dabei von Assistentinnen, Eltern und Freunden. Auf der Veranstaltung präsentierten 41 Künstler ihre Werke. Die Besucher wurden vom Team mit Grillspezialitäten, Salaten, selbstgebackenem Kuchen und diversen Getränken versorgt. Die Hausgemeinschaft beteiligte sich auch am Gemeinschaftsprojekt, welches die Künstlergemeinschaft „Kunstlabor“ jedes Jahr durchführt. In diesem Jahr war das Thema: „Kopfsache“. Vorgegeben waren ein Styropor-Kopf und ein Hut. Das Lebenshilfe-Team gestaltete einen bunten Kopf, der aus farbigen Pinnwand-Nadeln besteht.

TERMINE

### Schnorrenberg Cup

Sa **01.09.** von 10 bis 18 Uhr auf dem Fußballplatz in Uevekoven

### Spiel & Spaß von 1 bis 2... sei dabei!

Ab dem **5. September 2018** wird immer mittwochs von 9 bis 10 Uhr für Mütter und Väter mit Kindern zwischen 1 und 2 Jahren in der Kindergartenturnhalle eine Bewegungsbaustelle aufgebaut, um vielfältige Bewegungs- und Turnspiele für die Kleinen anzubieten. Dabei können erste Kontakte zu anderen Kindern geknüpft werden. Leitung: Frau Pflanz

Die Veranstaltungen finden statt im Kinderzentrum Triangel, Robert-Koch-Str. 21, 52511 Geilenkirchen. Anmeldung ist erforderlich!

**Anmeldung bei Elisabeth Lenzen unter Tel. 0 24 51-95 26 80 (Mo - Do von 8-12 Uhr) oder per Mail: familienzentrums-gk@lebenshilfe-heinsberg.de**

### Nähabend für Fortgeschrittene

Am **Mittwoch, 5. und 12. Sept. 2018** von 18.30 - 20.30 Uhr wird im Familienzentrum Triangel in Geilenkirchen mit Hilfe von Frau Plum eine dekorative Näh-Aufbewahrungstasche erstellt.

Anmeldung erforderlich! Materialkosten: 5,- €. Bitte eigene Nähmaschine mitbringen!

**Anmeldung bei Elisabeth Lenzen unter Tel. 0 24 51-95 26 80 (Mo - Do von 8-12 Uhr) oder per Mail: familienzentrums-gk@lebenshilfe-heinsberg.de**



### Die Welt des Kaffees

Fr **14.09.** ab 19 Uhr im Museumscafé Samocca in Heinsberg.

Präsentation verschiedener Aufbrühhmethoden und Verkostung unterschiedlicher Kaffees. 15 € pro Person mit kleinem Imbiß.

**Anmeldung im Samocca, Hochstrasse 19 in Heinsberg, Tel. 0 24 52 / 10 62 0 77**



**Wann?** Samstag, 1. September 2018,  
14 - 16.30 Uhr

**Wo?** Familienzentrum Triangel Geilenkirchen  
Robert-Koch-Straße 21

Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen und mehr!  
Kinderbetreuung und Cafeteria werden angeboten!

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

**Es sind noch Standplätze frei!  
Bei Interesse an einem  
Verkaufsstand Anmeldung  
unter Tel. 0 24 51 - 95 26 80**



## Im Mittelpunkt steht der Mensch

Seit vier Jahren begleitet der Pflegedienst der Lebenshilfe Menschen mit und ohne Behinderung im Kreis Heinsberg. „Wir setzen uns für die Belange unserer Klienten ein“, erläutert Martine Gouder de Beauregard, Leiterin des Pflegedienstes, „ob Beantragung eines Pflegegrades, Unterstützung in der häuslichen Hilfe oder bei der intensiven Pflege daheim.“ Derzeit wird die Arbeit des Pflegedienstes im Rahmen einer empirischen

Untersuchung von der Universität zu Köln begleitet. Die Forschung geht der Frage nach, ob und in welchem Rahmen die Selbstbestimmung des Patienten trotz Pflegebedürftigkeit erhalten oder gefördert werden kann, um gemeinsam mit den Praxiseinrichtungen Fortbildungen für Alten- und Krankenpfleger zu entwickeln. „Nur wenn wir den Menschen nicht aus den Augen verlieren, wird die Pflege in Deutschland Zukunft haben“, ist die Pflegedienstleiterin

überzeugt. Diese Philosophie möchte der Pflegedienst in der Ausbildung zum Altenpfleger weiter geben. Derzeit gehören zwei Auszubildende zum Team und haben gute Chancen, übernommen zu werden. Es sei nicht leicht, den richtigen Arbeitgeber zu finden, aber ihre Suche habe sich gelohnt, sagt die stellvertretende Pflegedienstleiterin Justina Hajok. „Wenn das Arbeitsklima gut ist, macht die Arbeit Spaß. Wir haben ein tolles Team.“



## „Recht auf Arbeit für alle Menschen!“ Landesbeauftragte für Belange der Menschen mit Behinderung zu Gast im Kreis Heinsberg

Im Rahmen ihrer Sommertour besuchte Claudia Middendorf MdL, Beauftragte der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung, die Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg und Prospex gGmbH. „Mitarbeiter mit Behinderung des Heinsberger Werkstättentates haben mich eingeladen und wollen ihre Arbeitsplätze vorstellen. Das hat mich sehr gefreut“, so Claudia Middendorf bei ihrer An-

kunft. Nach der Besichtigung einiger Einrichtungen von Lebenshilfe und Prospex diskutierte die Politikerin mit Vertretern der Werkstatt über die Teilhabechancen am Arbeitsleben für Menschen mit schwerer Behinderung. „Recht auf einen Arbeitsplatz in den Werkstätten haben zukünftig nur noch Menschen mit Behinderung, wenn die Bundesagentur für Arbeit zuvor Leistungen des Berufsbildungs-

bereiches gewährt hat“, so Wolfgang Voßen. Da in vielen Bundesländern Menschen mit schwerer Behinderung in Tagesförderstätten betreut werden und nur in Nordrhein-Westfalen eine Chance auf einen Arbeitsplatz in einer Werkstatt haben, sei die Zukunft des „Rheinischen Modells“ mit dem Recht auf Arbeit für alle Menschen – unabhängig von der Schwere der Behinderung – in Gefahr. Claudia Middendorf hatte Verständnis für diese Sorgen und versprach, sich für das uneingeschränkte Recht auf Arbeit einzusetzen.

Die Position der Lebenshilfe Heinsberg ist im Internet hinterlegt unter [www.lebenshilfe-heinsberg.de/aktuelles](http://www.lebenshilfe-heinsberg.de/aktuelles)





## Herzlichen Glückwunsch!

### Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg ehren langjährige Mitarbeiter

Mit einem Fest im Museumscafé Samocca ehrten die Lebenshilfe Werkstätten die langjährigen Mitarbeiter. Die Vorstandsmitglieder Jakob Winkels und Heinz-Willi Jansen gratulierten den Jubilaren, die seit 25 und 40 Jahren in den Werkstätten arbeiten.



### Lebenshilfe-Ehrenmitglied Heinz Schmitz wird 80

Heinz Schmitz, Mitbegründer der Lebenshilfe Heinsberg und Ehrenmitglied, feierte seinen 80. Geburtstag. Die Vorstandsmitglieder Heinz-Willi Jansen, Jakob Lieck, Klaus Meier, Jakob Winkels sowie Geschäftsführer Edgar Johnen gratulierten und überreichten einen üppig gefüllten Präsentkorb mit Lebenshilfe-Eigenprodukten aus dem Café Samocca.



### 50 Jahre Sunny Pipers

Wir gratulieren den Sunny Pipers zum 50. Bandjubiläum und sagen Danke für die tolle Unterstützung: Mit einem Straßenfest zu Gunsten des Selfkanter Fördervereines für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung organisierte Pipers-Sänger Heinz „Büff“ Ernst einen unvergesslichen Abend in Höngen.

Eine Veranstaltung von    

# KENNENLERNPARTY

## für Menschen mit Behinderung

Party • Feiern • Tanzkurs • Verlosung

### Finde einen Partner oder neue Freunde

**Eintritt: 5,- €**  
Betreuer und Assistenten frei

**Getränke:**  
Pils und Soft-Drinks 1,90 €

**Snackpause**  
mit leckeren Nasch-Ideen

Samstag  
**15. September 2018**

von 17:00 bis 20:30 Uhr  
Tanzschule Ars Vivendi  
Jägerstr. 16  
Heinsberg-Dremmen

**Ü18**

Barrierefrei




### Prüfung bestanden!

Edgar Johnen gratulierte Marc Kochs und Sebastian Heuter zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (FAB). Auf einer Feier im Café Samocca in Wegberg wurden den Absolventen die Abschluszeugnisse überreicht.

#### IMPRESSUM:

**Redaktion:** Michael Kleinen, Georg Kohlen, Marlon Ermler

**Layout:** Claudia Cohnen

**Auflage:** 1500 Exemplare sowie PDF-Format

„Schon gehört?“ erscheint 6 - 8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihren Text (max. 500 Zeichen) an:

**michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de**